

Ich bin Luthers Geliebte

Petra Madita Kübitz hat die sündigste Rolle auf dem Erfurter Domstufen-Festival erwischt



Martin Luther

Von S. WINDHOFF

Erfurt – Nur noch vier Tage, dann steigt die Premiere der Erfurter Domstufen-Festspiele mit einer Uraufführung: „Martin L.“, ein Musical über den jungen Martin Luther und sein Leben in Erfurt.

Und weil ein ordentliches Musical nicht ohne Liebesgeschichte auskommen kann, haben die norwegischen Künstler Ostein Wiik und Gisle Kverndokk („Sofies Welt“) dem Reformator eine Romanze angedichtet: Ursula, dargestellt von Petra Madita Kübitz. Die stand bereits 2005 in „Jesus Christ Superstar“ als Maria Magdalena auf den Domstufen.

Kübitz: „Ich bin die fiktive Jugendliebe Luthers. Ursula macht den ersten Schritt und Martin beißt an.“ Doch es soll nicht sein mit den beiden, Lu-

die beiden begegnen sich dennoch oft...

Kübitz: „Mehr darf ich nicht verraten. Musikalisch erinnert es an West-Side-Story. Es wird bestimmt wunderbar!“

Die Musical-Sängerin findet Erfurt so schön, dass sie gleich ihre ganze Familie für die zwei Monate in die Landeshauptstadt mitgebracht hat. Denn: Sie ist Mutter eines 17 Monate alten Sohnes. Kübitz: „So lange kann ich nicht von Ben Jonas getrennt sein.“

Nur vor einem hat sie Angst. Kübitz: „Dass ich stolpere und hinfalle. Ich trage ein langes Kleid, später Nonnenkluft. Hoffentlich stürze ich nicht die Stufen hinunter!“



Bereits 2005 liebte sie in Erfurt: Als Maria Magdalena

ther entscheidet sich für ein Leben im Kloster, Ursula wird Nonne. Aber

Petra Madita Kübitz spielt ab Samstag die fiktive Geliebte des jungen Martin Luther. Und hofft, dass sie mit dem langen Kleid nicht die Domstufen runterstolpert...